

Potentialabschätzung zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) für die Errichtung von Wohnbebauung in Kalchreuth



Abbildung 1: Lage des Planungsgebietes (rot umrandet) (Karte: Bayernatlas)

Bearbeitung:

Büro für Artenschutzgutachten Ansbach
Markus Bachmann
Bearbeiterin: Julia Bogner B. Eng. FH
Heideloffstraße 28
91522 Ansbach

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anlass und Aufgabenstellung.....	4
1.2	Datengrundlagen.....	5
1.3	Methodisches Vorgehen und Begriffsbestimmungen.....	5
2	Bestand und Darlegung der Betroffenheit von Arten	5
2.1	Pflanzenarten nach Anhang IV b) der FFH-Richtlinie.....	5
2.2	Tierarten nach Anhang IV a) der FFH-Richtlinie	5
2.2.1	Reptilien.....	5
2.2.2	Amphibien, Libellen, Käfer, Tagfalter, Weichtiere.....	5
2.2.3	Säugetiere.....	6
2.3	Europäische Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie.....	6
3	Gutachterliches Fazit	7
3.1	Vermeidungsmaßnahmen.....	7
3.2	CEF-Maßnahmen.....	8
4	Literatur, Gesetze und Richtlinien, Internet	9
5	Anhang	10
A	Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie.....	10
B	Vögel.....	14

1 Einleitung

In Kalchreuth soll am Heckacker neue Wohnbebauung entstehen. Es handelt sich hierbei um zwei Hausgruppen mit drei Einheiten und ein Doppelhaus.



Abbildung 2: Übersicht über das Vorhabensgebiet (rot umrandet) mit höhlenreichen Zwetschgenbaum (gelber Pfeil) (Luftbild: Bayernatlas)

Beim Vorhabensgebiet handelt es sich größtenteils um einen verwilderten Garten. Hier befinden sich einige Obstbäume verschiedener Altersklassen. Die meisten Bäume sind noch jungen bis mittleren Alters, aber in einem älteren Zwetschgenbaum (Abb.2, gelber Pfeil) konnten zwei Höhlen festgestellt werden.

Die Wiese ist ungemäht und dementsprechend hoch. Vereinzelt kommen Disteln vor. Auch Büsche wie z. B. Heckenrose können sich hier entwickeln (Abb. 3). Im Norden der Fläche befindet sich eine dichte Hecke aus heimischen Arten, wie z. B. Hartriegel (Abb. 4).

Das Vorhabensgebiet liegt inmitten der bestehenden Siedlung und ist dementsprechend von Wohnhäusern und deren Gärten umgeben.



Abbildung 3: Blick in den Garten (Foto: M. Bachmann)



Abbildung 4: Hecke im Norden des Grundstücks (Foto: M. Bachmann)

1.1 Anlass und Aufgabenstellung

Für das Bauvorhaben ist eine Potentialabschätzung für eine artenschutzrechtliche Prüfung (saP) notwendig, mit der das Büro für Artenschutzgutachten Ansbach beauftragt wurde.

1.2 Datengrundlagen

Als Datengrundlagen wurden herangezogen:

- Ortsbegehungen zur Erfassung der Strukturen im Untersuchungsbereich (Strukturkartierung)
- Luftbild und Planunterlagen
- Auswertung vorhandener behördlichen Daten: ASK (ArtenSchutzKartierung), Biotopkartierung
- Artinformationen des Bayerischen Landesamtes für Umwelt

1.3 Methodisches Vorgehen und Begriffsbestimmungen

Es wurde eine Strukturkartierung durchgeführt. Hierzu wurden alle Bäume auf mögliche Spalten und Höhlenquartiere abgesucht. Weiterhin wurden die Heckenbereiche und die Umgebung nach Habitatstrukturen zur Abschichtung nach untenstehender Tabelle begutachtet. Es wurden dabei alle Beibeobachtungen registriert. Die Strukturkartierung fand am 22.09.2021 statt.

2 Bestand und Darlegung der Betroffenheit von Arten

2.1 Pflanzenarten nach Anhang IV b) der FFH-Richtlinie

Im Untersuchungsgebiet kommen keine Pflanzenarten nach Anhang IV b der FFH-Richtlinie vor.

2.2 Tierarten nach Anhang IV a) der FFH-Richtlinie

Bezüglich der Tierarten nach Anhang IV a) FFH-RL ergeben sich aus § 44 Abs.1 Nr. 1-3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 Absatz 1 BNatSchG unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Eingriffe in Natur und Landschaft, die nach § 17 Absatz 1 oder Absatz 3 BNatSchG zugelassen oder von einer Behörde durchgeführt werden, folgende Verbote:

2.2.1 Reptilien

Als einzig saP-relevante Reptilienart könnte hier die Zauneidechse vorkommen. Es gibt vereinzelt Habitatpotential für diese Art. Durch die Lage inmitten der bestehenden Siedlung sind die potentiell vorhandenen Tiere allerdings einem hohen Beutedruck von Katzen ausgesetzt. Dennoch kann ein Vorkommen der Art nicht ausgeschlossen werden. Bei Einhaltung der Vermeidungs- und ggfs. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen werden keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände erfüllt.

2.2.2 Amphibien, Libellen, Käfer, Tagfalter, Weichtiere

Im Untersuchungsgebiet kommen keine geeigneten Habitatstrukturen für nach Anhang IV a) der FFH-Richtlinie geschützten Artengruppen Amphibien, Libellen, Käfer, Tagfalter und Weichtiere vor. Deshalb sind für diese Artengruppen keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände erfüllt.

2.2.3 Säugetiere

Im Untersuchungsgebiet können nach Anhang IV a) der FFH-Richtlinie geschützten Artengruppen Säugetiere (Fledermäuse) vorkommen. Der insektenreiche Garten wird aber vor allem als Jagdhabitat genutzt. Es kommen keine Fortpflanzungsstätten vor. Bei Einhaltung der Vermeidungs- und ggfs. Vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen werden keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände erfüllt.

2.3 Europäische Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie

Der verwilderte Garten bietet einigen Vogelarten Lebensraum. Bei den meisten dieser Arten handelt es sich um sogenannte „Allerweltsarten“. Diese Vögel treten in einer solchen Häufigkeit auf, dass durch das Bauvorhaben nicht mit einer Verschlechterung der lokalen Population gerechnet werden muss. Als saP-relevante Art, welche im Vorhabensgebiet nicht auszuschließen ist, ist die Klappergrasmücke zu nennen. Die Art bevorzugt dichte Büsche als Bruthabitat. Bei Einhaltung der Vermeidungs- und ggfs. Vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen werden keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände erfüllt.

3 Gutachterliches Fazit

Aus dem Spektrum der europäisch geschützten Arten in Bayern wurden Arten ermittelt, die im Untersuchungsgebiet zu erwarten sind.

Für alle untersuchten prüfungsrelevanten Arten sind die projektspezifischen Wirkungen unter Berücksichtigung der in diesem Gutachten vorgeschlagenen Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen im so gering, dass

- die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang gewahrt bleibt,
- eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes durch anlagen-, bau- oder betriebsbedingte Störungen aller Voraussicht nach ausgeschlossen werden kann,
- sich das Tötungsrisiko vorhabensbedingt nicht signifikant erhöht.

Die Prüfung der naturschutzfachlichen Voraussetzungen für eine ausnahmsweise Zulassung des Vorhabens nach § 45 Abs. 7 BNatSchG entfällt daher.

Ein Flächenbedarf für die Kompensation nach Artenschutzrecht ergibt sich nicht. Zur Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 Abs. 1 BNatSchG für potentiell zu erwartenden Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie bzw. Art. 1 der Vogelschutzrichtlinie ist jedoch die Umsetzung folgender Maßnahmen erforderlich:

3.1 Vermeidungsmaßnahmen

Die Ermittlung der Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG erfolgt unter Berücksichtigung folgender Vorkehrungen:

- **M01:** Die Rodung von Gehölzen sind außerhalb der Schutzzeiten für Brutvögel, also im Zeitraum ab 1. Oktober bis 28./29. Februar, durchzuführen.
- **M02:** Der Garten ist weiterhin möglichst naturnah zu gestalten. Von Mährobotern sowie dem Einsatz von Pestiziden ist dringend abzuraten. Bei Gehölzpflanzungen sind heimische, fruchte-tragende Arten zu bevorzugen.
- **M03:** Bei der Planung ist ein Augenmerk auf die Fallenwirkung für Kleintiere wie Eidechsen, Amphibien, Spitzmäuse etc. zu richten. Strukturen wie Lichtschächte, bodenebene Kellereingänge, offene Fallrohre und Ähnliches müssen für Kleintiere abgedichtet/verschlossen werden. Hierfür können feinmaschige Abdeckungen verwendet werden.

3.2 CEF-Maßnahmen

Folgende Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (CEF - vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen i.S.v. §44 Abs. 5 Satz 2 und 3 BNatSchG) sind durchzuführen.

- **CEF01:** Als Ersatz für die verloren gegangene potentielle Bruthöhle müssen insgesamt fünf Vögelnistkästen (dreimal Einflugslochgröße 28mm, zweimal 32mm) an geeigneter Stelle in der Nähe des Bauvorhabens angebracht werden.

Ansbach, 17.11.2021

gez. Julia Bogner

4 Literatur, Gesetze und Richtlinien, Internet

Literatur

- BEZZEL, E. (1985): Kompendium der Vögel Mitteleuropas: Nonpasseriformes – Nichtsingvögel, Bd. 2, Aula-Verlag, Wiesbaden, 792 S.
- BEZZEL, E. (1993): Kompendium der Vögel Mitteleuropas: Passeres – Singvögel, Bd. 1, Aula-Verlag, Wiesbaden, 766 S.
- BEZZEL, E., GEIERSBERGER, I., LOSSOW, G. v. & PFEIFER, R. (2005): Brutvögel in Bayern Verbreitung 1996 bis 1999, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 560 S.
- GLANDT D. (2011): Grundkurs Amphibien- und Reptilienbestimmung - Beobachten, Erfassen und Bestimmen aller europäischer Arten, Quelle&Meyer Verlag GmbH&Co., Wiebelsheim, 411 S.
- LFU 2020b: Arbeitshilfe zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung – Zauneidechse.
- SÜDBECK, P. u. a. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands, Radolfzell, 792 S.

Gesetze und Richtlinien

- BAYERISCHES NATURSCHUTZGESETZ (BAYNATSCHG) (2011): Gesetz über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur, vom 23. Februar 2011 (GVBl S.82). Zuletzt durch Gesetz v. 24. Juli 2019 (GVBl. S. 405) und durch § 1 des Gesetzes vom 24. Juli 2019 (GVBl. S. 408) geändert.
- BUNDESNATURSCHUTZGESETZ (BNATSCHG) (2009): Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG), ursprünglich: 20. Dezember 1976, (BGBl. I, S. 2542), 29 Juli 2009. Das zuletzt durch Art. 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) geändert.

Internet

- LFU 2020: Bayerischen Landesamt für Umwelt, Aktuelle Artinformationen zu saP-relevanten Arten (<http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/>)
- LFU 2003: Grundlagen und Bilanzen der Roten Liste gefährdeter Gefäßpflanzen Bayerns. (https://www.lfu.bayern.de/natur/rote_liste_pflanzen/doc/pflanzen/rl_pflanzen_gesamt.pdf)
- LFU 2016-2020: Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns – Grundlagen ([https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000001?SID=1149853713&ACTIONxSESSxSHOWPIC\(BILDxKEY:'lfu_nat_00340',BILDxCLASS:'Artikel',BILDxTYPE:'PDF'\)](https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000001?SID=1149853713&ACTIONxSESSxSHOWPIC(BILDxKEY:'lfu_nat_00340',BILDxCLASS:'Artikel',BILDxTYPE:'PDF'))).
- FIS-NATUR ONLINE (FIN-Web) (https://www.lfu.bayern.de/natur/fis_natur/fin_web/index.htm)

5 Anhang

Tabellen zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums

Die folgenden Tabellen beziehen sich auf die vom Bayerischen Landesamt für Umwelt geprüften Artenlisten. Die in den **Arteninformationen** des LfU zum Download verfügbaren Tabellen beinhalten alle in Bayern aktuell vorkommenden

- Arten des Anhangs IVa und IVb der FFH-Richtlinie,
- nachgewiesenen Brutvogelarten in Bayern (1950 bis 2016) ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste

A Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie

Die Artabfrage saP (LfU) erfolgte für den Landkreis Erlangen, speziell für den Lebensraum Siedlung. In Spalte L = Lebensraum Auswertung nach Artabfrage saP (LfU):

korrigiert nach Bachmann

Zur besseren Übersicht wird ab Spalte L nur noch mit X gekennzeichnet.

Leer bedeutet 0

V	L	E	NW	PO	Artname (deutsch)	Artname (wiss.)	RLB	RLD	sg
Fledermäuse									
X					Bechsteinfledermaus	Myotis bechsteinii	3	2	x
X	X			X	Braunes Langohr	Plecotus auritus	-	V	x
X	X				Breitflügel-Fledermaus	Eptesicus serotinus	3	G	x
X	X				Fransenfledermaus	Myotis nattereri	-	-	x
X	X			X	Graues Langohr	Plecotus austriacus	2	2	x
X	X			X	Brandtfledermaus	Myotis brandtii	2	V	x
					Große Hufeisennase	Rhinolophus ferrumequinum	1	1	x
X	X				Großer Abendsegler	Nyctalus noctula	-	V	x
X	X				Großes Mausohr	Myotis myotis	-	V	x
X	X				Bartfledermaus	Myotis mystacinus	-	V	x
					Kleine Hufeisennase	Rhinolophus hipposideros	2	1	x
X	X				Kleinabendsegler	Nyctalus leisleri	2	D	x
					Mopsfledermaus	Barbastella barbastellus	3	2	x
X	X				Mückenfledermaus	Pipistrellus pygmaeus	V	D	x
					Nordfledermaus	Eptesicus nilssonii	3	G	x
					Nymphenfledermaus	Myotis alcaethoe	1	1	x

V	L	E	NW	PO	Artname (deutsch)	Artname (wiss.)	RLB	RLD	sg
X					Rauhautfledermaus	Pipistrellus nathusii	-	-	x
X	X			X	Wasserfledermaus	Myotis daubentoni	-	-	x
					Weißrandfledermaus	Pipistrellus kuhlii	-	-	x
					Wimperfledermaus	Myotis emarginatus	1	2	x
X					Zweifarbflodermäus	Vespertilio murinus	2	D	x
X	X			X	Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus	-	-	x
Säugetiere ohne Fledermäuse									
					Baumschläfer	Dryomys nitedula	1	R	x
X					Biber	Castor fiber	-	V	x
					Birkenmäus	Sicista betulina	2	2	x
					Feldhamster	Cricetus cricetus	1	1	x
					Fischotter	Lutra lutra	3	3	x
					Haselmäus	Muscardinus avellanarius	-	G	x
					Luchs	Lynx lynx	1	2	x
					Wildkatze	Felis silvestris	2	3	x
Kriechtiere									
					Äskulapnatter	Zamenis longissimus	1	2	x
					Europ. Sumpfschildkröte	Emys orbicularis	1	1	x
X					Mauereidechse	Podarcis muralis	1	V	x
					Schlingnatter	Coronella austriaca	2	3	x
					Östliche Smaragdeidechse	Lacerta viridis	1	1	x
X	X	X		X	Zauneidechse	Lacerta agilis	3	V	x
Lurche									
					Alpensalamander	Salamandra atra	-	-	x
X					Europäischer Laubfrosch	Hyla arborea	2	3	
					Geburtshelferkröte	Alytes obstetricans	1	3	x
X					Gelbbauchunke	Bombina variegata	2	2	x
					Kleiner Wasserfrosch	Pelophylax lessonae	D	G	x
					Knoblauchkröte	Pelobates fuscus	2	3	x
X					Kreuzkröte	Bufo calamita	2	V	x
					Moorfrosch	Rana arvalis	1	3	x
X					Nördlicher Kammmolch	Triturus cristatus	2	V	x

V	L	E	NW	PO	Artname (deutsch)	Artname (wiss.)	RLB	RLD	sg
					Springfrosch	Rana dalmatina	3	-	x
X					Wechselkröte	Pseudepidalea viridis	1	3	x
Fische									
					Donaukaulbarsch	Gymnocephalus baloni	-	-	x
Libellen									
					Asiatische Keiljungfer	Gomphus flavipes	3	-	x
X					Große Moosjungfer	Leucorrhinia pectoralis	2	3	x
X					Grüne Flussjungfer	Ophiogomphus cecilia	V	-	x
					Östliche Moosjungfer	Leucorrhinia albifrons	1	2	x
					Sibirische Winterlibelle	Sympecma paedisca	2	1	x
					Zierliche Moosjungfer	Leucorrhinia caudalis	1	3	x
Käfer									
					Großer Eichenbock	Cerambyx cerdo	1	1	x
					Schwarzer Grubenlaufkäfer	Carabus nodulosus	1	1	x
					Scharlach-Plattkäfer	Cucujus cinnaberinus	R	1	x
					Breitrand	Dytiscus latissimus	1	1	x
					Eremit	Osmoderma eremita	2	2	x
					Alpenbock	Rosalia alpina	2	2	x
Tagfalter									
					Wald-Wiesenvögelchen	Coenonympha hero	2	2	x
					Moor-Wiesenvögelchen	Coenonympha oedippus	1	1	x
					Kleiner Maivogel	Euphydryas maturna	1	1	x
					Quendel-Ameisenbläuling	Phengaris [Maculinea] arion	2	3	x
X					Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	Phengaris [Maculinea] nausithous	V	V	x
					Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	Phengaris [Maculinea] teleius	2	2	x
					Gelbringfalter	Lopinga achine	2	2	x
					Flussampfer-Dukatenfalter	Lycaena dispar	-	3	x
					Blauschillernder Feuerfalter	Lycaena helle	1	2	x
					Apollo	Parnassius apollo	2	2	x

V	L	E	NW	PO	Artname (deutsch)	Artname (wiss.)	RLB	RLD	sg
					Schwarzer Apollo	Parnassius mnemosyne	2	2	x
Nachtfalter									
					Heckenwollafer	Eriogaster catax	1	1	x
					Haarstrangwurzeleule	Gortyna borelii	1	1	x
					Nachtkerzenschwärmer	Proserpinus proserpina	V	-	x
Schnecken									
					Zierliche Tellerschnecke	Anisus vorticulus	1	1	x
					Gebänderte Kahnschnecke	Theodoxus transversalis	1	1	x
Muscheln									
X					Gemeine Flussmuschel	Unio crassus agg.	1	1	x

Gefäßpflanzen:

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
					Lilienblättrige Becherglocke	Adenophora liliifolia	1	1	x
					Braungrüner Streifenfarn	Asplenium adulterinum	2	2	x
					Dicke Trespe	Bromus grossus	1	1	x
					Herzlöffel	Caldesia parnassifolia	1	1	x
					Europäischer Frauenschuh	Cypripedium calceolus	3	3	x
					Böhmischer Fransenezian	Gentianella bohemica	1	1	x
					Sumpf-Siegwurz	Gladiolus palustris	2	2	x
					Kriechender Sellerie	Helosciadium repens	2	1	x
					Sand-Silberscharte	Jurinea cyanoides	1	2	x
					Liegendes Büchsenkraut	Lindernia procumbens	2	2	x
					Sumpf-Glanzkraut	Liparis loeselii	2	2	x
					Froschkraut	Luronium natans	0	2	x
					Bodensee-Vergissmeinnicht	Myosotis rehsteineri	1	1	x
					Finger-Küchenschelle	Pulsatilla patens	1	1	x
					Sommer-Wendelähre	Spiranthes aestivalis	2	2	x
					Bayerisches Federgras	Stipa pulcherrima ssp. bavarica	1	1	x
					Prächtiger Dünnfarn	Trichomanes speciosum	R	-	x

B Vögel

Geringfügig modifiziert/optimiert nach Markus Bachmann.

Zur besseren Übersicht wird ab Spalte L nur noch mit X gekennzeichnet.

Leer bedeutet 0.

Nachgewiesene Brutvogelarten in Bayern (2005 bis 2009 nach RÖDL et al. 2012) ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
X	X			X	Amsel*)	Turdus merula	-	-	-
					Auerhuhn	Tetrao urogallus	1	1	x
X					Bachstelze*)	Motacilla alba	-	-	-
					Bartmeise	Panurus biarmicus	R	-	-
X					Baumfalke	Falco subbuteo	-	3	x
X	X				Baumpieper	Anthus trivialis	2	3	-
X					Bekassine	Gallinago gallinago	1	1	x
X	X				Bergfink	Fringilla montifringilla	-	-	
					Berglaubsänger	Phylloscopus bonelli	-	-	x
					Bergpieper	Anthus spinoletta	-	-	-
					Beutelmeise	Remiz pendulinus	V	-	-
					Bienenfresser	Merops apiaster	R	-	x
					Birkenzeisig	Carduelis flammea	-	-	-
					Birkhuhn	Tetrao tetrix	1	1	x
X					Blässhuhn*)	Fulica atra	-	-	-
X					Blaukehlchen	Luscinia svecica	-	-	x
X	X			X	Blaumeise*)	Parus caeruleus	-	-	-
X	X				Bluthänfling	Linaria cannabina	2	3	-
X					Blässgans	Anser albifrons	-	-	
X					Brachpieper	Anthus campestris	0	1	x
					Brandgans/Brandente	Tadorna tadorna	R	-	-
X					Braunkehlchen	Saxicola rubetra	1	2	-
X	X				Buchfink*)	Fringilla coelebs	-	-	-
X	X			X	Buntspecht*)	Dendrocopos major	-	-	-
X	X				Dohle	Coloeus monedula	V	-	-
X					Dorngrasmücke	Sylvia communis	V	-	-
					Dreizehenspecht	Picoides tridactylus	-	-	x
					Drosselrohrsänger	Acrocephalus arundinaceus	3	-	x

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
X	X			X	Eichelhäher*)	Garrulus glandarius	-	-	-
X					Eiderente*)	Somateria mollissima	n.b.	-	-
X					Eisvogel	Alcedo atthis	3	-	x
X	X			X	Elster*)	Pica pica	-	-	-
X	X				Erlenzeisig	Carduelis spinus	-	-	-
X					Feldlerche	Alauda arvensis	3	3	-
X					Feldschwirl	Locustella naevia	V	3	-
X	X				Feldsperling	Passer montanus	V	V	-
X					Fichtenkreuzschnabel*)	Loxia curvirostra	-	-	-
X					Fischadler	Pandion haliaetus	1	3	x
X					Fitis*)	Phylloscopus trochilus	-	-	-
X					Flussregenpfeifer	Charadrius dubius	3	-	x
					Flusseeschwalbe	Sterna hirundo	3	2	x
					Flussuferläufer	Actitis hypoleucos	1	2	x
					Gänsesäger	Mergus merganser	-	V	-
X	X				Gartenbaumläufer*)	Certhia brachydactyla	-	-	-
X	X			X	Gartengrasmücke*)	Sylvia borin	-	-	-
X	X			X	Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus	3	V	-
X					Gebirgsstelze*)	Motacilla cinerea	-	-	-
X					Gelbspötter	Hippolais icterina	3	-	-
X	X				Gimpel*)	Pyrrhula pyrrhula	-	-	-
X					Girlitz*)	Serinus serinus	-	-	-
X					Goldammer	Emberiza citrinella	-	V	-
X					Goldregenpfeifer	Pluvialis apricaria	-	1	
					Grauammer	Miliaria calandra	1	V	x
X					Graugans	Anser anser	-	-	-
X					Graureiher	Ardea cinerea	V	-	-
X					Grauschnäpper*)	Muscicapa striata	-	V	-
X	X				Grauspecht	Picus canus	3	2	x
X					Großer Brachvogel	Numenius arquata	1	1	x
X	X				Grünfink*)	Carduelis chloris	-	-	-
X	X			X	Grünspecht	Picus viridis	-	-	x
X					Habicht	Accipiter gentilis	V	-	x
					Habichtskauz	Strix uralensis	R	R	x

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
					Halsbandschnäpper	Ficedula albicollis	3	3	x
X					Haselhuhn	Tetrastes bonasia	3	2	-
X					Haubenlerche	Galerida cristata	1	1	x
X					Haubenmeise*)	Parus cristatus	-	-	-
X					Haubentaucher	Podiceps cristatus	-	-	-
X	X			X	Hausrotschwanz*)	Phoenicurus ochruros	-	-	-
X	X			X	Haussperling	Passer domesticus	V	V	-
X					Heckenbraunelle*)	Prunella modularis	-	-	-
X					Heidelerche	Lullula arborea	2	V	x
X					Höckerschwan	Cygnus olor	-	-	-
X					Hohltaube	Columba oenas	-	-	-
X					Jagdfasan*)	Phasianus colchicus	n.b.	-	-
					Kanadagans	Branta canadensis	n.b.	-	-
					Karmingimpel	Carpodacus erythrinus	1	-	x
X					Kernbeißer*)	Coccothraustes coccothraustes	-	-	-
X					Kiebitz	Vanellus vanellus	2	2	x
X	X	X		X	Klappergrasmücke	Sylvia curruca	3	-	-
X					Kleiber*)	Sitta europaea	-	-	-
					Kleines Sumpfhuhn	Porzana parva	n.b.	3	x
X	X				Kleinspecht	Dendrocopos minor	V	V	-
					Knäkente	Anas querquedula	1	2	x
X	X			X	Kohlmeise*)	Parus major	-	-	-
					Kolbenente	Netta rufina	-	-	-
X					Kolkrabe	Corvus corax	-	-	-
X					Kormoran	Phalacrocorax carbo	-	-	-
X					Kornweihe	Circus cyaneus	0	1	
X					Kranich	Grus grus	1	-	x
X					Kuckuck	Cuculus canorus	V	V	
					Krickente	Anas crecca	3	3	-
X	X				Kuckuck	Cuculus canorus	V	V	-
X					Lachmöwe	Chroicocephalus ridibundus	-	-	-
X					Löffelente	Spatula clypeata	1	3	-
X	X				Mauersegler	Apus apus	3	-	-
X	X				Mäusebussard	Buteo buteo	-	-	x

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
X	X				Mehlschwalbe	Delichon urbicum	3	3	-
X					Misteldrossel*)	Turdus viscivorus	-	-	-
					Mittelmeermöwe	Larus michahellis	-	-	-
X					Mittelspecht	Dendrocopos medius	-	-	x
X	X			X	Mönchsgrasmücke*)	Sylvia atricapilla	-	-	-
X	X				Nachtigall	Luscinia megarhynchos	-	-	-
					Nachtreiher	Nycticorax nycticorax	R	2	x
X	X				Neuntöter	Lanius collurio	V	-	-
					Ortolan	Emberiza hortulana	1	3	x
X	X				Pirol	Oriolus oriolus	V	V	-
X					Purpurreiher	Ardea purpurea	R	R	x
X					Rabenkrähe*)	Corvus corone	-	-	-
X					Raubwürger	Lanius excubitor	1	2	x
X	X				Rauchschwalbe	Hirundo rustica	V	3	-
					Raufußkauz	Aegolius funereus	-	-	x
X					Rebhuhn	Perdix perdix	2	2	-
X					Reiherente*)	Aythya fuligula	-	-	-
					Ringdrossel	Turdus torquatus	-	-	-
X	X				Ringeltaube*)	Columba palumbus	-	-	-
X					Rohrhammer*)	Emberiza schoeniclus	-	-	-
X					Rohrdommel	Botaurus stellaris	1	3	x
					Rohrschwirl	Locustella luscinioides	-	-	x
X					Rohrweihe	Circus aeruginosus	-	-	x
X					Rotdrossel	Turdus iliacus	-	-	
					Rostgans	Tadorna ferruginea	n.b.	-	
X	X			X	Rotkehlchen*)	Erithacus rubecula	-	-	-
X					Rotmilan	Milvus milvus	V	V	x
					Rotschenkel	Tringa totanus	1	3	x
					Saatkrähe	Corvus frugilegus	-	-	-
					Schellente	Bucephala clangula	-	-	-
					Schilfrohrsänger	Acrocephalus schoenobaenus	-	-	x
					Schlagschwirl	Locustella fluviatilis	V	-	-
X	X				Schleiereule	Tyto alba	3	-	x
X					Schnatterente	Mareca strepera	-	-	-

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
X					Schwanzmeise*)	Aegithalos caudatus	-	-	-
					Schwarzhalstaucher	Podiceps nigricollis	2	-	x
X					Schwarzkehlchen	Saxicola torquata	V	-	-
					Schwarzkopfmöwe	Larus melanocephalus	R	-	-
X					Schwarzmilan	Milvus migrans	-	-	x
X	X				Schwarzspecht	Dryocopus martius	-	-	x
X					Schwarzstorch	Ciconia nigra	-	-	x
X					Seeadler	Haliaeetus albicilla	R	-	
					Seidenreiher	Egretta garzetta	n.b.	-	x
X					Silberreiher	Egretta alba	-	-	
X					Singdrossel*)	Turdus philomelos	-	-	-
X					Singschwan	Cygnus cygnus	-	R	
X					Sommergoldhähnchen*)	Regulus ignicapillus	-	-	-
X	X				Sperber	Accipiter nisus	-	-	x
					Sperbergrasmücke	Sylvia nisoria	1	3	x
					Sperlingskauz	Glauclidium passerinum	-	-	x
X	X			X	Star*)	Sturnus vulgaris	-	3	-
					Steinkauz	Athene noctua	3	3	x
X					Steinschmätzer	Oenanthe oenanthe	1	1	-
X	X			X	Stieglitz	Carduelis carduelis	V	-	-
X					Stockente*)	Anas platyrhynchos	-	-	-
X					Straßentaube*)	Columba livia f. domestica	n.b.	-	-
					Sturmmöwe	Larus canus	R	-	-
X					Sumpfmöwe*)	Parus palustris	-	-	-
X	X				Sumpfohreule	Asio flammeus	0	1	
X					Sumpfrohrsänger*)	Acrocephalus palustris	-	-	-
X					Tafelente	Aythya ferina	-	-	-
X					Tannenhäher*)	Nucifraga caryocatactes	-	-	-
X					Tannenmeise*)	Parus ater	-	-	-
X					Teichhuhn	Gallinula chloropus	-	V	x
X					Teichrohrsänger	Acrocephalus scirpaceus	-	-	-
X	X				Trauerschnäpper	Ficedula hypoleuca	V	3	-
X					Tüpfelsumpfhuhn	Porzana porzana	1	3	x
X					Türkentaube*)	Streptopelia decaocto	-	-	-

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
X	X				Turmfalke	Falco tinnunculus	-	-	x
X					Turteltaube	Streptopelia turtur	2	2	x
					Uferschnepfe	Limosa limosa	1	1	x
X					Uferschwalbe	Riparia riparia	V	V	x
X	X				Uhu	Bubo bubo	-	-	x
X					Wacholderdrossel*)	Turdus pilaris	-	-	-
X					Wachtel	Coturnix coturnix	3	V	-
					Wachtelkönig	Crex crex	2	2	x
X					Waldbaumläufer*)	Certhia familiaris	-	-	-
X					Waldkauz	Strix aluco	-	-	x
X					Waldlaubsänger	Phylloscopus sibilatrix	2	-	-
X					Waldohreule	Asio otus	-	-	x
					Waldschnepfe	Scolopax rusticola	-	V	-
X					Waldwasserläufer	Tringa ochropus	R	-	x
X	X				Wanderfalke	Falco peregrinus	-	-	x
X					Wasseramsel	Cinclus cinclus	-	-	-
X					Wasserralle	Rallus aquaticus	3	V	-
X					Weidenmeise*)	Parus montanus	-	-	-
					Weißrückenspecht	Dendrocopos leucotus	3	2	x
X	X				Weißstorch	Ciconia ciconia	-	3	x
X	X				Wendehals	Jynx torquilla	1	2	x
X					Wespenbussard	Pernis apivorus	V	3	x
X					Wiedehopf	Upupa epops	1	3	x
X					Wiesenpieper	Anthus pratensis	1	2	-
X					Wiesenschafstelze	Motacilla flava	-	-	-
X					Wiesenweihe	Circus pygargus	R	2	x
X					Wintergoldhähnchen*)	Regulus regulus	-	-	-
X	X			X	Zaunkönig*)	Troglodytes troglodytes	-	-	-
					Ziegenmelker	Caprimulgus europaeus	1	3	x
X	X			X	Zilpzalp*)	Phylloscopus collybita	-	-	-
					Zippammer	Emberiza cia	R	1	x
					Zwergdommel	Ixobrychus minutus	1	2	x
					Zwergohreule	Otus scops	R	-	x
X	X				Zwergschnäpper	Ficedula parva	2	V	x

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
X					Zwergschnepfe	Lymnocyptes minimus	0	-	
X					Zwergtaucher*)	Tachybaptus ruficollis	-	-	-

*) weit verbreitete Arten ("Allerweltsarten"), bei denen regelmäßig davon auszugehen ist, dass durch Vorhaben keine populationsbezogene Verschlechterung des Erhaltungszustandes erfolgt. Vgl. Abschnitt "Relevanzprüfung" der Internet-Arbeitshilfe zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung bei der Vorhabenzulassung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt

V: Wirkraum des Vorhabens liegt:

X = innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern oder keine Angaben zur Verbreitung der Art in Bayern vorhanden (k.A.)

0 = außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern

L: Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens

(Lebensraum-Grobfiter nach z.B. Feuchtlebensräume, Wälder, Gewässer):

X = vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art voraussichtlich erfüllt oder keine Angaben möglich (k.A.)

0 = nicht vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht erfüllt

E: Wirkungsempfindlichkeit der Art:

X = gegeben, oder nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden können

0 = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. nur weitverbreitete, ungefährdete Arten)

NW: Art im Wirkraum durch Bestandserfassung nachgewiesen

X = ja

0 = nein

PO: potenzielles Vorkommen: Vorkommen im Untersuchungsgebiet möglich, d.h. ein Vorkommen ist nicht sicher auszuschließen und aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Bayern nicht unwahrscheinlich

X = ja

0 = nein

Weitere Abkürzungen:

RLB: Rote Liste Bayern:

Kategorie	Bedeutung
0	Ausgestorben oder verschollen
1	Vom Aussterben bedroht
2	Stark gefährdet
3	Gefährdet
G	Gefährdung unbekanntes Ausmaßes
R	Extrem selten
V	Vorwarnliste
D	Daten unzureichend
*	Ungefährdet
+	Nicht bewertet (meist Neozoen)
-	Kein Nachweis oder nicht etabliert (nur in Regionalisten)

Die in Bayern gefährdeten Gefäßpflanzen werden folgenden Kategorien zugeordnet¹:

Gefährdungskategorien	
0	ausgestorben oder verschollen (0* ausgestorben und 0 verschollen)
1	vom Aussterben bedroht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
G	Gefährdung anzunehmen
R	extrem selten (R* äußerst selten und R sehr selten)
V	Vorwarnstufe
•	ungefährdet
••	sicher ungefährdet
D	Daten mangelhaft

RLD: Rote Liste Tiere/Pflanzen Deutschland gem. BfN²:

Symbol	Kategorie
0	Ausgestorben oder verschollen
1	Vom Aussterben bedroht
2	Stark gefährdet
3	Gefährdet
G	Gefährdung unbekanntes Ausmaßes
R	Extrem selten
V	Vorwarnliste
D	Daten unzureichend
★	Ungefährdet
◆	Nicht bewertet

Bei der Angabe des jeweiligen Gefährdungsstatus einer Art ist jeweils auf die aktuellen Ausgaben der entsprechenden Roten Listen Bezug zu nehmen. Diese sind auf den Webseiten des **Bundesamts für Naturschutz** und des **Bay. Landesamts für Umwelt** veröffentlicht.

sg: streng geschützte Art nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

¹ LfU 2003: **Grundlagen und Bilanzen** der Roten Liste gefährdeter Gefäßpflanzen Bayerns.

² Ludwig, G. e.a. in: Naturschutz und Biologische Vielfalt, Schriftenreihe des BfN 70 (1) 2009
https://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/themen/roteliste/Methodik_2009.pdf.

(https://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/themen/roteliste/Methodik_2009.pdf).